



BESCHLUSSVORLAGE	Verantwortlich:	Dez.6
Lärmschutzwand Erschließung An der Klam/Illwig; Vorstellung der Planung		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Stupferich	14.09.2016	1	X		

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat Stupferich nimmt die Planung „Lärmschutzwand Klam/Illwig“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		X	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Kontierungsobjekt: _____ Kontenart: _____ Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein		ja	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit

Im Bebauungsplan der Erschließung „An der Klam/Illwig“ ist die Ausführung einer aktiven Schallschutzmaßnahme für das Neubaugebiet festgesetzt. Die Planung sieht die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der K 9653 (Karlsbader Straße) vor, die sich in zwei Abschnitte gliedert:

Nordöstlich des Kreisverkehrsplatzes verläuft die geplante Lärmschutzwand mit einer Höhe von 2,50 Metern über rund 140 Meter unmittelbar am Fahrbahnrand der K 9653, während sie südwestlich des Kreisverkehrsplatzes mit einer Höhe von 3,0 Metern entlang des Geh- und Radweges platziert ist. Die Umsetzung der Maßnahme ist nun für 2017 vorgesehen. Nähere Einzelheiten dazu werden dem Ortschaftsrat in einer kurzen Präsentation erläutert.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Stupferich nimmt die Planung „Lärmschutzwand Klam/Illwig“ zur Kenntnis.